



F. A. BROCKHAUS.



TELEGRAMMADRESSE: FAB, LEIPZIG.

LEIPZIG, 20. März 1912.

Herrn Hofrat Professor Dr. I g n . G o l d z i h e r

B U D A P E S T V I I

Hollóutcza 4 .Vertraulich .

Hochgeehrter Herr !

Mit den Vorarbeiten für die 15. Auflage meines Konversations-Lexikons beschäftigt, beehre ich mich hierdurch anzufragen, ob Sie zur Mitarbeit für das Gebiet des

I s l a m

oder etwa noch für ein anderes Gebiet geneigt sein würden.

Der bisherige, ungefähr beizubehaltende Umfang dieses Gebietes beträgt rund 36 Spalten. Die von meiner Redaktion gesammelten Stichwörter bitte ich aus der beifolgenden Liste zu ersehen, die naturgemäß nicht unwesentlich zu ergänzen sein dürfte.

Würden Sie mir, wie ich hoffe, grundsätzlich Ihre Mitwirkung zusagen, so werde ich mir erlauben, Ihnen gleichzeitig mit der Übersendung des spaltenweise auf Schreibpapier geklebten Materials genauere Vorschläge über die Neugestaltung der Artikel, sowie über die erforderlichen Abbildungen, Karten, Statistiken usw. zu machen. Lieb wäre es mir, wenn Sie Ihrerseits dann eine Ansicht darüber äußern

F. A. BROCKHAUS



BLATT 2

Brief an Herrn Hofrat Prof. Dr. Ign. Goldziher, Budapest.

LEIPZIG, 20. März 1912.

wollten, was Ihnen in dieser Beziehung für die Zukunft wünschenswert erscheint.

Über den Termin der Manuscript - Ablieferung wie über das Honorar werden wir uns unschwer einigen. Doch wäre ich Ihnen zu Dank verbunden, wenn Sie etwaige besondere Wünsche, die ich tunlichst berücksichtigen werde, bereits jetzt äußerten.

Zu bemerken gestatte ich mir noch, daß die Namen der Mitarbeiter geheim bleiben und nur mit ihrer ausdrücklichen Genehmigung in besonderen Fällen genannt werden.

Indem ich Ihnen, hochgeehrter Herr, schon im voraus für eine hoffentlich zusagende Antwort verbindlichst danke, zeichne ich, zu weiteren Auskünften gern bereit,

Mit vorzüglicher Hochachtung

F. A. Brockhaus